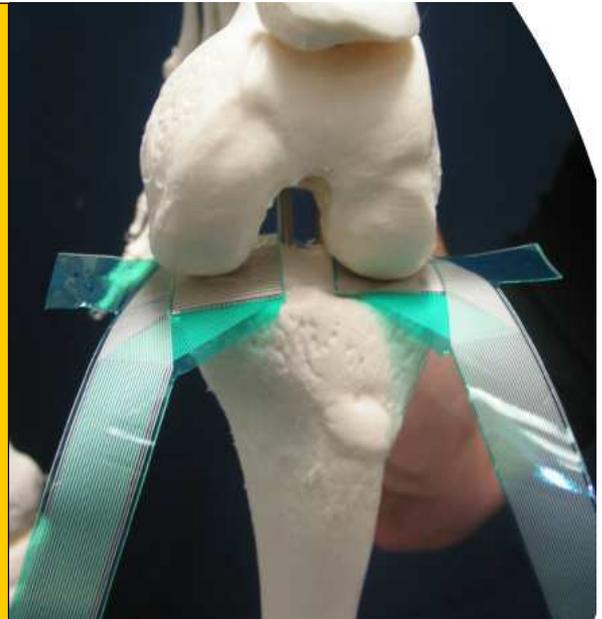


Das K-SCAN System dient zur Kraft- Druck- und Kontaktflächenmessung in Gelenken und ist für in vitro Messungen erlaubt. Hauchdünne Sensorfolien stehen in unterschiedlichen Modellen für alle wichtigen Gelenke bei Mensch und Tier zur Verfügung. Durch Messungen in künstlichen Gelenken oder am Kadaver erlangt der Anwender objektive und quantifizierte Daten zur Funktionsanalyse. Die sehr hohe örtliche Auflösung der Sensoren (bis zu 248 Messpunkte pro cm<sup>2</sup>) sorgt für detaillierte und aussagekräftige Ergebnisse.



### Einsatzbereiche:

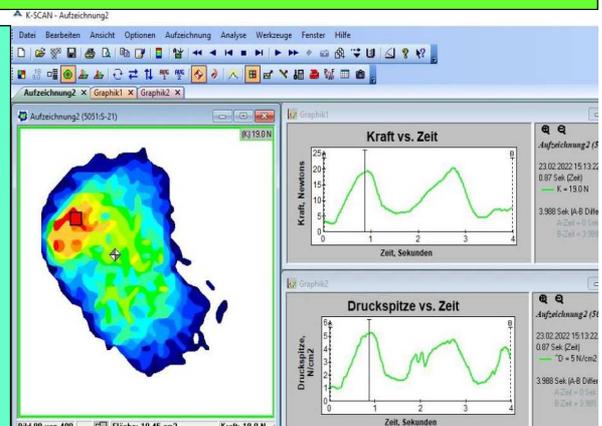
- Gelenkanalyse bei Mensch und Tier
- Beurteilung eines künstlichen Gelenks
- Messung von Kraft- und Druckspitzen an der roi (region of interest)
- Erkenntnisse über die real existierende Kontaktfläche und deren Druckverteilung
- Analyse von Gelenkverbindungen
- Kadaverstudien
- Messen der Be- und Entlastungsphasen an kritischen Kontaktflächen
- Beurteilung von Geometrie und Symmetrie von Gelenkflächen
- Vergleich unterschiedlicher Gelenkmodelle
- Erkenntnisse über die Auswirkungen unterschiedlicher Gelenkstellungen
- Analyse von Krankheitsbildern
- Forschung / Entwicklung

### Voraussetzungen:

- PC oder Notebook mit Windows 7 / 8 / 10 / 11
- USB-Schnittstelle

### Technische Daten:

Messfrequenz: 100 Hz  
Datenübertragung: Kabel  
Physikalisches Messprinzip: resistiv  
Kalibrierung: Softwarekalibrierung durch Anwender

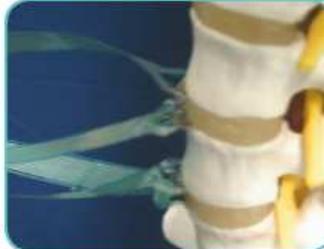


### Wählbare Sensormodelle:



- 4205
- 5076
- 5101\*

SCAPULA



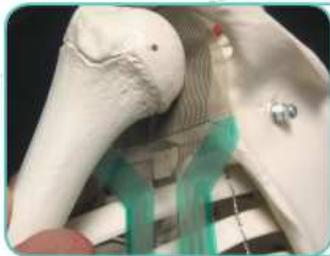
- 4201
- 5033
- 6900\*

DISKS & VERTEBRAE



- 4201\*
- 5033

WRIST



- 4205
- 4400
- 4402
- 5051\*
- 5076
- 5101

SOCKET



- 4201
- 5033\*

ANKLE



- 4000\*
- 4011
- 4010n
- 4041†

KNEE



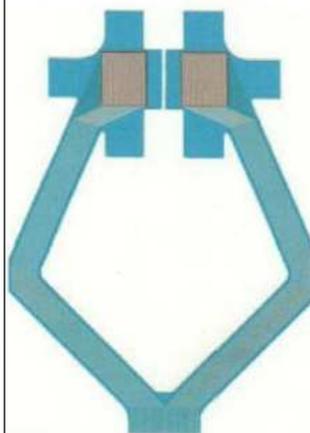
- 4201
- 5033
- 6900\*

ARTICULAR PROCESSES

Elektronischer Datenabnehmer mit Sensor



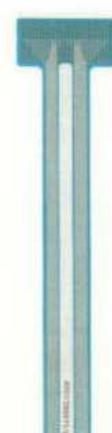
Häufig genutzte Sensortypen:



Sensor #4000



Sensor #6900



Sensor #4201